

Spannender Fußballnachmittag im Niger – OASE- Einsatzbetreuung unterstützt Soldatinnen und Soldaten beim 17. DEU EinsKtgt MINUSMA



Am Lufttransportstützpunkt NIAMEY (LTStp NIAMEY) vor den Toren der Hauptstadt des Niger sind derzeit ca. 100 Soldatinnen und Soldaten des 17. DEU EinsKtgt MINUSMA eingesetzt. Rund 4.320 Kilometer fernab der Heimat sowie unter der brennenden Sonne Afrikas leisten die Frauen und Männer dort sieben Tage die Woche und stets vorbildlich ihren Dienst im Rahmen ihres Einsatzes.

Mit dem klaren Ziel, dieses Vorhaben bestmöglich umzusetzen, suchte Stabsfeldwebel S. den Kontakt zur OASE-Einsatzbetreuung. Die OASE-Einsatzbetreuung ist eine gemeinsame Initiative von Evangelischer Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung (EAS) und Katholischer Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung (KAS). Mit wenig Schriftverkehr und einigen Telefonaten setzte er mit der OASE die organisatorischen Rahmenbedingungen unbürokratisch und schnell fest, um eine effektive Umsetzung des Vorhabens zu

gewährleisten.

Unter ihnen befindet sich Stabsfeldwebel Hubert S. Seit dem 16. März 2021 ist er als Spieß des 17. DEU EinsKtgt MINUSMA am LTStp Niamey eingesetzt und somit in seiner Funktion als „Mutter der Kompanie“ u.a. für die Betreuung der Soldatinnen und Soldaten zuständig. Angesichts der Fußball-Europameisterschaft kam ihm die Idee, die Spiele der deutschen Nationalmannschaft gemeinsam – unter Einhaltung der gültigen Hygienebestimmungen – am Standort Niamey zu schauen, um damit das kameradschaftliche Gefüge sowie die soldatische Gemeinschaft weiter zu stärken.

Auf dieser Grundlage war es dem 17. DEU EinsKtgt MINUSMA am LTStp in Niamey möglich, den Fußballnachmittag mit Kaffee und Kuchen einzuläuten und im Anschluss in der mit Nationalfarben dekorierten Betreuungseinrichtung trotz Maske und Abstandsregeln einen spannenden Fußballabend zu erleben. Er schuf eine geeignete Atmosphäre für die anwesenden Kameraden, um vom oftmals schweren Dienstilltag fernab der Heimat abzuschalten.

Die Rückmeldung der Kameraden ließ nicht lange auf sich warten. Die OASE-Einsatzbetreuung erreichte folgende Dankesmeldung von Oberstleutnant Sebastian K. und Stabsfeldwebel Hubert S. aus Niamey:

„Alle Soldatinnen und Soldaten des LTStp Niamey bedanken sich ausdrücklich und von ganzem Herzen für die hervorragende und tolle Unterstützung der OASE-Einsatzbetreuung und senden sonnige Grüße nach Deutschland. Ein besonderer Dank gilt Frau Constanze Schmack für ihre stets freundliche wie herzliche Unterstützung. Eine solche Hilfe während der Auslandseinsätze

aus der Heimat zu erfahren, ist ein sehr schönes Gefühl. Im Namen aller Soldatinnen und Soldaten des LTStp verbleiben wir mit bestem Dank.“

Die OASE ist eine gemeinsame Initiative der Katholischen und Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung (EAS/KAS). Gemeinsam realisieren wir aus christlicher Motivation flexibel und unbürokratisch Betreuungsprojekte, die zu den Bedürfnissen und Wünschen der Männer und Frauen im Einsatz passen. Wichtige Partner und Unterstützer dabei sind die Militärseelsorge und das Einsatzführungskommando der Bundeswehr.

Foto: Bundeswehr